

NEU

BAUTECHNIK
Ceresit



CR 82

CR 82

Saniergrund- und -ausgleichsputz

Grundputz zur Erstellung von Sanierputzaufbauten mit hohen Putzschichtdicken und zum Ausgleich von Unebenheiten im Untergrund

EIGENSCHAFTEN

- ▶ hohe Salzaufnahme- und -speicherfähigkeit
- ▶ leichte Verarbeitung
- ▶ für Gesamtschichtdicken ≥ 40 mm
- ▶ sulfatbeständig
- ▶ maschinengängig

EINSATZBEREICHE

Sanierputzsystem gemäß Merkblatt 2-9-04/D Sanierputzsysteme des wissenschaftlich-technischen Arbeitskreises für Denkmalpflege und Bauwerkssanierung.

Zur Instandsetzung und Sanierung von:

- feuchten und hoch salzbelasteten Wänden im Innen- und Außenbereich
- Sockelputzen bei feuchten und salzhaltigen Außenwänden
- Auch auf kritischen Untergründen mit geringer Festigkeit, z. B. bei historischen Bauten einsetzbar.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

CR 82 haftet auf allen festen, tragfähigen, sauberen, trockenen und leicht feuchten Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind. Die Oberfläche muss eine raue, offenporige und griffige Struktur aufweisen.

Vorhandene Beschichtungen sowie alte, schadhafte Putze mindestens 80 cm über sichtbare Durchfeuchtungs- oder Versalzungszone hinaus restlos bis zum tragfähigen Untergrund abschlagen.

Mürbe Mörtelfugen ca. 20 mm tief auskratzen und fehlende oder beschädigte Steine ersetzen.

Mauerwerk, Beton vornässen, so dass die Saugfähigkeit genommen ist und die Oberfläche mattfeucht erscheint.

Um eine griffige Oberfläche zu gewährleisten, Spritzbewurf CR 81 anwerfen.

(Technisches Merkblatt CR 81 beachten)

VERARBEITUNG

Verarbeitung erfolgt von Hand oder mit handelsüblichen Putzmaschinen nach Durchtrocknung des Spritzbewurfs.

Beim Einsatz von Putzmaschinen ist ein geeigneter Nachmischer zu verwenden.



Die Zugabe von Wasser ist abhängig vom jeweiligen Maschinentyp und der erforderlichen Verarbeitungskonsistenz. Zur Handverarbeitung CR 82 in sauberes, klares Wasser einstreuen und klumpen- und knotenfrei mit geeignetem Rührgerät anmischen.

Frischen Putz vor zu rascher Austrocknung und Witterungseinflüssen (z. B. Schlagregen, Frost) schützen.

WICHTIGE HINWEISE

Frische Materialreste sind mit Wasser zu entfernen. Ausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen.

Material nur bei Trockenheit und Temperaturen von $+5$ °C bis $+30$ °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 80 % verarbeiten.

Nicht mit anderen Stoffen, Zusatz- oder Bindemitteln mischen. Nicht auf gipshaltigen Untergründen einsetzen oder mit gipshaltigen Stoffen überarbeiten.

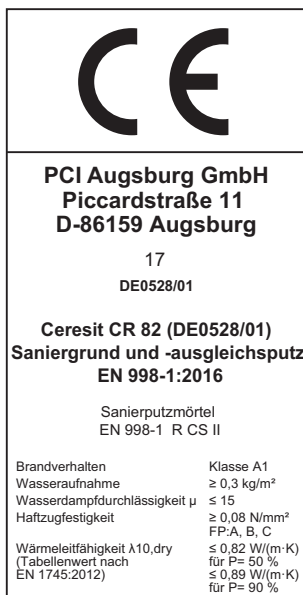
CR 82 enthält Zement. Es reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

Wir weisen besonders auf folgende Fachinformationen hin:

1. WTA-Merkblatt 2-9-04/D Sanierputzsysteme des wissenschaftlich-technischen Arbeitskreises für Denkmalpflege und Bauwerksanierung
 2. DIN V 18550
 3. DIN EN 998-1
 4. DIN 18350 (VOB Teil C)
 5. Technische Merkblätter weiterer CERESIT Produkte
 6. Produktinformation für GISCODE ZP1 der Bauberufsgenossenschaft
- Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter 0821/5901-355 und per Mail unter ceresit.bautechnik@basf.com zur Verfügung.

Weitere Kontaktdaten finden Sie unter www.ceresit-bautechnik.de.



TECHNISCHE DATEN

Basis:	Mineralischer, hydraulisch abbindender Werk trockenmörtel (chromatreduziert), GISCODE: ZP 1
Brandverhalten:	A 1
Mörtelgruppe: (DIN EN 998-1)	R CS II (DIN 18850: P II)
Farbe:	zementgrau
Mischungsverhältnis:	ca. 8,0 l Wasser für 30 kg
Mischzeit:	ca. 2–3 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 2–3 Stunden
Verbrauch:	ca. 0,9 kg/m ² /mm Schichtdicke
Haftzugfestigkeit (DIN EN 998-1):	≥ 0,08 N/mm ² bei Bruchbild A, B oder C
Luftporengehalt:	≥ 20 V. %
Kapillare Wasseraufnahme/ Eindringtiefe (DIN EN 998-1):	W 0
Wärmeleitfähigkeit: (Tabellenwerte n. EN 1745)	≤ 0,83 W/(mK) für P = 50 % ≤ 0,93 W/(mK) für P = 90 %
Wasserdampfdurchlässigkeit (DIN EN 998-1):	≤ 15
Dauerhaftigkeit:	KLF
Lagerfähigkeit:	gut verschlossen, kühl und trocken ca. 12 Monate, Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten
Gebindegröße:	30 kg Sack

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version des Technischen Datenblatts ist auf www.Ceresit-bautechnik.de zu finden.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

By
PCI[®]
Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0
CH PCI Bauprodukte AG, 8055 Zürich,
Tel.: +41 58 958 21 21
ceresit.bautechnik@basf.com

Standort Düsseldorf
Henkelstrasse 67 · Holthausen
40589 Düsseldorf · Germany
Tel.: +49 211 7940 0
ceresit.bautechnik@basf.com

